

# Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter Juli 2018





Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

## Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter Juli 2018

### 1. Kurz-News

### 2. Termine

### 3. Bericht über das Teamevent

### 4. Bericht über den Leistungskader

### 5. Bericht über den Leistungskader

### Fotos: Impressionen der Feldsaison

---

### 1. Kurz-News

- Herzlichen Glückwunsch an die Schiedsrichter, die für das Schulhockey-Finale nominiert wurden: Lena Hebel, Marie Mosel, Thomas Eckart, Cedrik Gursch, Maxim Ridder, Justus Rösch, Leonid Sachenko und Luca Stuffer.

---

### 2. Termine

- **05. Juli 2018** NRW Landesfinale Schulhockey
- **07. Juli 2018** WHV-Schiedsrichtertagung und – grillen (für alle WHV-Verbandsschiedsrichter / die Tagung ist ver**PFLICHT**end)
- **01. August 2018** namentliche Schiedsrichter Meldung der Vereine im Jugendbereich
- **01. August 2018** Online-Regeltest
- **23. – 26. September 2018** Jugend trainiert für Olympia in Berlin
- **01. November 2018** Online-Regeltest
- **03./04. November 2018** praktischer Lehrgang beim TV Jahn Hiesfeld
- **03./04. November 2018** praktischer Lehrgang beim RW Köln
- **15./16. Dezember 2018** DHB-Jugendlehrgang

**Voraussetzung zur Teilnahme am praktischen Lehrgang: J(B)-Lizenz**

---

*Wir leben Hockey!*



**Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.**

## **Wahl: WHV-Jugendschiedsrichter/in des Jahres 2017**

### **Die nominierten Jugendschiedsrichter**



07.05.2018 - Es ist wieder so weit. Die Wahl zum/r WHV-Jugendschiedsrichter/in des Jahres 2017 steht an. Der WHV Jugend-SRA hat nun zum dritten Mal drei Jugendliche nominiert, die es besonders verdient hätten, diese Ehrung zu erhalten.

Im Januar 2016 wurde die Idee dieser Ehrung auf einer Sitzung geboren und schlussendlich in die Praxis umgesetzt. Als erster Gewinner des Preises wurde Oscar Zimmermann von Rot-Weiß Köln gewählt. Letztes Jahr gewann Jan Köppen vom Kahlenberger HTC die Wahl.

Für wen der gesamte Verbandsschiedsrichterkerker dieses Jahr abstimmen kann, möchten wir gerne in einem kurzen Video vorstellen. Der Gewinner/die Gewinnerin wird wie üblich bei der großen WHV-SR-Tagung im Juli

bekanntgegeben.

»Die Nominierten  
»Folge uns auf YouTube!!

Auszug von der WHV-Homepage (07.05.2018)

## **Teamevent 2018**

### **Jugendschiedsrichter im Drachenboot unterwegs**



28.06.2018 - Auch 2018 fand im Kreise der Jugendschiedsrichter wieder das beliebte Teamevent statt, nach 2016 und 2017 nun zum dritten Mal. Dieses Jahr hatte der Jugend SRA zum Drachenboot fahren auf der Ruhr geladen. Diesem Ruf sind auch mehr als 30 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sowie Schiedsrichterausbilderinnen und Schiedsrichterausbilder gefolgt. Anschließend wurde noch ein Hockeyspiel bestritten, welches ohne Schiedsrichter stattfand, spielten doch genügend auf dem Platz, um selbstständig die Entscheidung zu treffen (im Wechsel ging es auf die beiden großen Tore oder je 2 kleine, dann natürlich mit 2 Bällen). Nach

völliger Verausgabung fuhr man entspannt nach Hause oder blieb noch zum Mittagessen. Ob es weise Voraussicht war, mit Schwimmwesten in die Boote zu gehen oder es alle unbeschadet überlebt haben, erfahrt ihr im nächsten Newsletter der WHV-Jugendschiedsrichter.

»Teamevent Aftermovie

Auszug von der WHV-Homepage (28.06.2018)

*Wir leben Hockey!* 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

### 3. Bericht über das Teamevent

Auch 2018 fand im Kreise der Jugendschiedsrichter wieder das beliebte Teamevent statt, nach 2016 und 2017 nun zum dritten Mal. Dieses Jahr hatte der Jugend SRA zum Drachenboot fahren auf der Ruhr geladen. Diesem Ruf sind auch mehr als 30 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sowie Schiedsrichterausbilderinnen und Schiedsrichterausbilder gefolgt. Um 10.30 Uhr haben wir uns auf der Anlage des KHTC in Mülheim getroffen. Das Wetter meinte es gut mit uns,



denn es waren am Morgen schon deutlich über 20°C bei leichter Bewölkung, dennoch blitzte die Sonne ab und zu durch die Wolkendecke. Nach einer kurzen Begrüßung hat Benjamin Göntgen die Bootsbesetzung bekannt gegeben. Hier hat er auf eine ausgewogene Verteilung der Masse und Antriebskraft auf die zwei Boote geachtet, denn im weiteren Verlauf sollten auch Wettrennen ausgetragen werden, und somit eine faire Basis geschaffen werden. Nachdem sich Kenny und Jan, unsere Steuermänner für den Ausflug auf der Ruhr, kurz vorgestellt haben, ging es auch schon direkt ins Bootshaus. Dort mussten alle eine passende Schwimmweste für den Fall der Fälle raussuchen und anziehen. Anschließend haben die Teams ihr jeweiliges Boot, welches auf einem Wagen stand, durch den Wald bis an das Ufer der Ruhr geschoben. Bei diesem Unterfangen war schon das erste Mal Zusammenarbeit gefragt, da es teilweise um enge Kurven ging und die recht langen Boote (ca. 12m) nur mit vereinten Kräften um diese manövriert werden konnten. Dank der großen Geschicklichkeit der beiden Gruppen meisterten wir den Transport und auch das zu Wasser lassen stellte uns vor keine Probleme. Nacheinander bestiegen wir die Boote immer paarweise, wobei diese aufgrund des



Gleichgewichts immer ähnliches Körpergewicht hatten. Nach einer kurzen Einführung in die Paddeltechnik und Kommandos durch unsere Steuermänner, ging es auch los. Zu Beginn musste jeder erst einmal versuchen die gemeinsame und möglichst synchrone Bewegung an sei-

Wir leben Hockey!





Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

nen Vordermann anzupassen. Außerdem hat man bei falscher Technik seinen Hintermann nass gespritzt, so war der Ausruf: „Hey pass doch auf“ und auch nasse Kleidung keine Seltenheit. Nach einer Eingewöhnungsphase klappte der Ablauf dann immer besser und die Boote glitten auf der Ruhr entlang. Während der ca. 1,5 stündigen Fahrt fuhren wir mehrere Wettrennen, eines sogar mit einem dritten Boot, welches aber keine Chance gegen die von den Schiedsrichtern besetzten Boote hatte. Nach gut 40 Minuten Fahrt stromaufwärts, wendeten wir unsere Boote und machten uns auf den Rückweg. Auf Diesem paddelten wir uns für das Abschlussrennen ein.



Das Wettrennen konnte aber leider aufgrund von viel Verkehr auf dem Wasser nicht über die eigentliche Distanz durchgeführt werden. Ein Boot musste so viel ausweichen, dass das andere einen deutlichen Vorsprung rausgefahren hat und der Steuermann entschied das Rennen abzubrechen. (Anm. d. R.: das ist nur die Sichtweise des Verliererbootes! Die Gewinner sehen es eher so, dass wegen völliger Überlegenheit ihrerseits die anderen aufgegeben haben und nun Ausreden suchen). So legten wir nach 1,5 Stunden erschöpft an und verließen die Gefährte so wie wir sie bestiegen haben. Ein Boot musste wieder zurück zum Bootshaus gebracht werden, das andere konnte im Wasser verbleiben. So hatte eine Crew Glück und konnte gemütlich den kurzen Weg zum KHTC gehen, während die andere Crew ihr Boot noch säuberte. Am Clubhaus wieder angekom-



Wir leben Hockey!





**Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.**

men, spielte Pia die Glücksfee für die Verlosung der Dauerkarten für die Feldhockey-DM in Krefeld. Als glücklicher Gewinner konnte sich Philipp Gardlo über zwei Dauerkarten freuen, die ihm den Einlass zu allen Spielen in Krefeld ermöglichte. Nach einiger Zeit der Ruhe zogen sich die beiden Teams nun für den Hockeyteil um. Ein Team spielte in den blauen WHV-Schiedsrichterpolos und das andere in den gelben. Als Besonderheit gab Ben Göntgen die Losung aus, für jeden Regelverstoß den Ball liegen zu lassen, schließlich sind wir uns alle der Regeln bewusst, sollte man meinen. So kam bei mittlerweile doch recht hohen Temperaturen und Sonnenschein ein lustiges Spiel auf, bei dem sich auch die eine oder andere Pause im Schatten gegönnt wurde. Als nahezu alle dann komplett erschöpft waren und nur noch wenig Laufeinsatz im Spiel zu sehen war, beendeten wir den hockeytechnischen Teil des Events. Das war zugleich auch der Schlusspunkt und Ben dankte allen für ihr Erscheinen und das Engagement. Als Fazit können wir alle mit dem Tag zufrieden sein, alle hatten eine Menge Spaß und wir sind diesmal, zumindest von oben, nicht nass geworden. Besonders glücklich waren die Betreuer, dass niemand den Abflug in die Ruhr gemacht hatte. Also freuen wir uns schon auf das nächste Schiedsrichtertreffen, welches am 07.07.2018 dann im großen Kreise mit den Erwachsenenschiedsrichtern in Düsseldorf stattfindet.

Bis dahin ahoi!



Auf dem YouTube-Channel der WHV-Jugendschiedsrichter findet man das Video über unseren Tag und das Teamevent.

*Wir leben Hockey!* 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

## 4. Bericht über den Leistungskader

von Lauritz von Velsen

Am Freitag den 20. April trafen wir uns in bekannter Runde erneut in der Sporthochschule Wedau für den dritten Termin des Leistungskaders.

Nachdem alle angekommen waren und wir die Halle für den Lauftest gefunden hatten, die sich diesmal nämlich in einem anderen Gebäude befand, wurde dieser von den wenigen Teilnehmern, die nicht verletzt oder anders verhindert waren, abgelegt.

Als sich dann alle in unserem Gruppenraum eingefunden hatten, kam es auch schon zu dem Augenblick, auf den sich alle gefreut hatten: Der Regeltest stand an. Anschließend, nachdem wir natürlich ohne irgendwelche Schwierigkeiten und Fehler fertig waren, wurden die Fragen im Plenum besprochen. Dabei ist dem ein oder anderem aufgefallen, dass man vielleicht doch nicht so fehlerfrei war, wie erhofft.

Als nächstes stand mein penibel vorbereitetes Referat zum Thema „Was macht einen Top SR aus? / Wie kann man ein Top SR werden?“ an.



Übersicht

- Was macht einen Top SR aus? – vor dem Spiel
- Was macht einen Top SR aus? – auf dem Platz
- Was macht einen Top SR aus? – nach dem Spiel
- Wie kann man ein Top SR werden?



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

Dabei wurde auch das Thema „Training für Schiedsrichter“ angesprochen und wir haben uns anschließend überlegt, wie ein Schiedsrichter trainieren kann, um zu einem top Niveau zu kommen bzw. dieses zu halten. Am Ende sind uns unterschiedliche Möglichkeiten eingefallen, wie zum Beispiel die regelmäßige, eigenständige Videoschulung durch das Gucken von Bundeligaspielen oder anderen hochklassigen Spielen und der Austausch mit anderen Schiedsrichtern über strittige Szenen. Dadurch wird die Regelkenntnis geschult, denn auch die Spieler trainieren mehrmals die Woche. Demensprechend sollte ein Schiri das, zumindest in einem gewissen Rahmen, auch tun.

Zum Abschluss des Termins wurde von Gregor eine Hausaufgabe bekannt gegeben. Wir sollten alle bis zum nächsten Termin ein Viertel des Spieles DHC vs. Club an der Alster der Damenbundesliga analysieren und strittige Szenen beim nächsten Mal vorstellen.

Wie das abgelaufen ist erfahrt ihr dann im nächsten Bericht (Anm. d. R.: wurde auf den übernächste Termin verschoben).

---

## **5. Bericht über den Leistungskader**

von Lena Hebel und Theresa Kartzig

Am 18.05.18 ging es pünktlich um 19 Uhr mal wieder beim Schiedsrichter Leistungskader mit dem obligatorischen Beep-test in Duisburg los. Nachdem alle, die mitgelaufen sind, erschöpft und geduscht waren, ging es weiter mit dem Regeltest. Nur dieses Mal war es nicht einer von den „normalen“ Regeltest, sondern ein Englisch-Hockey-Vokabeltest. Abgefragt wurde nur englisches Vokabular, das man als Schiedsrichter bei einem internationalen Spiel braucht, und die 5 wichtigsten Eigenschaften eines Schiedsrichters. Das Ergebnis des Tests war nicht annähernd so, wie Ben, Phillip und Gregor es sich erhofft hatten. Danach ging es weiter mit einem Vortrag „Umgang zwischen SR und Teams/Coach“ von Sebastian Folkers. Die teilnehmenden Schiedsrichter wurden aktiv mit in den Vortrag eingebunden. Auch wenn er



Wir leben Hockey!





**Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.**

stellenweise etwas provokant war, hat er deutlich gemacht, wie viel Einfluss Schiedsrichter eigentlich in einem Spiel haben. Lange wurde über verschiedene Themen, wie zur Vorbereitung und Aufwand eines Schiedsrichters verglichen mit Hockeyspielern und Engagement, diskutiert. Nachdem auch noch der nicht so gut gemeisterte Vokabeltest besprochen wurde, konnten sich alle auf den Weg nach Hause machen.



*Wir leben Hockey!* 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

Herausgeber: WHV Jugend-SRA



## Praktische Jugendschiedsrichterlehrgänge im WHV

03./04. November 2018 TVJH    03./04. November 2018 RWK

05./06. Januar 2019 RTHC

Vereine können sich gerne unter [nachwuchs@whv-sra.de](mailto:nachwuchs@whv-sra.de) melden, wenn sie ein Turnier (mindestens Mädchen/Knaben B Halle oder Mädchen/Knaben A Feld) mit einem JugendSR-Lehrgang begleiten wollen. Wir verschicken gerne einen Informationsflyer.

Wir suchen dich als SR! Melde dich bei Interesse unter [nachwuchs@whv-sra.de](mailto:nachwuchs@whv-sra.de)

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

Instagram



Mehr Fotos von unserem Schir-  
nachwuchs (auch von den Lehrgängen)  
gibt es auf unserer Facebookseite.



Oder folge uns auf unserem Instagram  
Chanel oder bei Snapchat



Melde dich bei Interesse per Email unter  
[nachwuchs@whv-sra.de](mailto:nachwuchs@whv-sra.de)

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

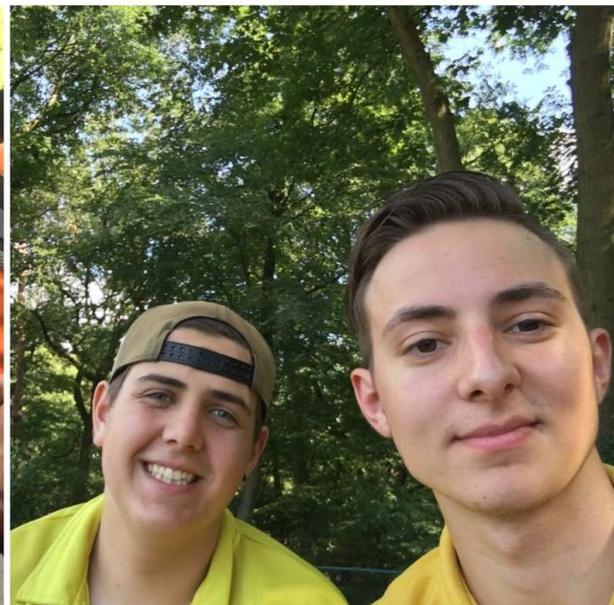
## Impressionen der Feldsaison



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.



Wir leben Hockey! 